

Badegewässerprofil nach § 6 Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 2007

Badegewässer: Barleber See I

Gliederung

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten
2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers*
 - 2.2. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung
 - 3.1. *Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)*
 - 3.1.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
 - 3.1.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse*
 - 3.1.3. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen*
 - 3.2. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
 - 3.3. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton*
 - 3.5. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
 - 3.5.1. *Mikrobiologische Verunreinigungen (Dauer nicht über 72 Stunden)*
 - 3.5.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. Karten
5. Sonstige relevante Informationen
6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung /Bewertung
Name d. Gewässers	Barleber See I
Name des BGW entspr. BGW-Karte	Barleber See I
ID-Nr. (ab 2008), nach Vorgabe d. EU	DEST_PR_0039
NUTS-Code (2007)	R1F310000115303001
Gemeindezuordnung	Magdeburg
Landkreisuordnung/ Bundesland	Magdeburg/ Sachsen-Anhalt
Zuständ. Gesundheitsamt (Erreichbarkeit)	Gesundheits- und Veterinäramt Magdeburg Lübecker Str. 32 39124 Magdeburg Tel.: 0391/5406040
EU-Anmeldung(en) am	1993
EU-Abmeldung(en) am	keine
Gewässerkategorie weitere Beschreibung d. Badegewässers	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input checked="" type="checkbox"/> Standgewässer
	<input type="checkbox"/> natürlich <input type="checkbox"/> erheblich verändert <input checked="" type="checkbox"/> künstlich
Lage der Überwachungsstelle ¹ verbale Beschreibung (Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe f Badegewässerverordnung)	Rechtswert: 11.6576 Hochwert: 52.2208 Badestrand
Länge des Strandes bzw. d. Uferabschnittes	ca. 600 m
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	- befestigte Wege als Zugang zum Gewässer und zum Campingplatz - sanitäre Einrichtungen - Imbiss - Spielplätze - Volleyballplatz

¹ Begriffsbestimmung nach § 3 Abs. 3 Badegewässerverordnung, Angabe nach ETRS 89 System

2. Einstufung der Badegewässerqualität

2.1. Einstufung des Badegewässers²

Die Einstufungen des Badegewässers der vorangegangenen Jahre sind auf der jeweiligen Internetseite des Badegewässers zu finden.

2.2. Überprüfung und Aktualisierung³ des Badegewässerprofils

Profil erstellt:	2009, Aktualisierungen: 2013, 2015, 2017, 2018, 2019, 2021, 2023, 2026
Verantwortlich für Profil:	Gesundheits- und Veterinäramt Magdeburg Lübecker Str. 32 39124 Magdeburg Tel.: 0391/5406040
Nächste Überprüfung:	Bei Änderung der Einstufung

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe a Badegewässerverordnung)

Hinweis:

Die relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften sind sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet zu beschreiben, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Angaben zu Nummer 3.1 müssen jedoch nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen. Dies ist der Fall bei Fließgewässern mit Einzugsgebieten ab **10 km²** und bei Seen mit einer Oberfläche von **0,5 km²** und größer (vgl. Anlage I OGewV).

Für jedes Gewässer ist zunächst eine Beschreibung nach Nummer 3.1.1 zu erstellen. Je nach Gewässerkategorie sind zusätzlich spezifische Angaben nach Nummer 3.1.2 (Flüsse) bzw. 3.1.3 (Seen) aufzunehmen. Dies gilt sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für die anderen Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten. Die hier benötigten Angaben beziehen sich insbesondere auf die in §§ 5, 6, 10 und 12 OGeWV genannten Anforderungen an die Gewässer.

² Einstufung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. mit Anlage 2 Badegewässerverordnung

³ Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 Badegewässerverordnung

- Einstufung: ausgezeichnete Badegewässerqualität - Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Einstufung: gute Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Einstufung: ausreichende Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Einstufung: mangelhafte Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 Badegewässerverordnung)

3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<u>Wassertemperatur (°C)</u> (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche)	Max.: 22,9 Min.: 7,5 Mittelwert: 16,07
<u>pH-Wert</u>	Max.: 8,3 Min.: 7,9 Mittelwert: 8,18
<u>Elektrische Leitfähigkeit (µS/cm) bei 25 °C</u>	Max.: 2060 Min.: 1920 Mittelwert: 1951
<u>Transparenz (m)⁴</u>	Max.: 4,5 Min.: 1,9 Mittelwert: 2,97
<u>Salzgehalt</u> (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	<input type="checkbox"/> Süßwasser: < 0,5 ‰ <input checked="" type="checkbox"/> Süßwasser: > 0,5 ‰
<u>Ökologische Zustandsklasse</u> gem. OGewV 2016 (Anlage 3, 5 und 6)	<input type="checkbox"/> sehr gut <input checked="" type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mäßig <input checked="" type="checkbox"/> unbefriedigend <input type="checkbox"/> schlecht (Bewertungszeitraum 2014-2019)

3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse

entfällt

⁴ Ermittelt nach § 9 Abs. 2 Badegewässerverordnung

3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen

Parameter	Beschreibung/Bewertung												
Höhenlage	<input type="checkbox"/> mittlere Lage: 200 – 800 m <input checked="" type="checkbox"/> Tiefland: < 200 m												
Größe (Oberfläche)	1,048 km²												
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input checked="" type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges												
Geologie des BGW bzw. seines engeren Umfeldes	<input type="checkbox"/> kalkig <input checked="" type="checkbox"/> sandig <input type="checkbox"/> moorig <input type="checkbox"/> sonstiges												
Morphologie des BGW a) Beschaffenheit des Uferbereiches b) Struktur des Uferbereiches	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> natürlich/naturnah <input checked="" type="checkbox"/> verändert												
<u>Nährstoffgehalt /Eutrophierungsgrad nach LAWA-Bewertungsverfahren für Seen (2014)</u>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;">natürlicher Gehalt</th> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;">gemessener Gehalt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ----- oligotroph -----</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- mesotroph -----</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- eutroph -----</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- polytroph -----</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- hypertroph -----</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>(Bewertungszeitraum 2009-2017)</p>	natürlicher Gehalt	gemessener Gehalt	<input checked="" type="checkbox"/> ----- oligotroph -----	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ----- mesotroph -----	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ----- eutroph -----	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ----- polytroph -----	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ----- hypertroph -----	<input type="checkbox"/>
natürlicher Gehalt	gemessener Gehalt												
<input checked="" type="checkbox"/> ----- oligotroph -----	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/> ----- mesotroph -----	<input checked="" type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/> ----- eutroph -----	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/> ----- polytroph -----	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/> ----- hypertroph -----	<input type="checkbox"/>												
Homogenität des Sees	<input type="checkbox"/> einheitlich <input checked="" type="checkbox"/> geschichtet												
Tiefe des Sees	mittlere Tiefe: 6,81 m max. Tiefe: 10,40 m												
Wasserspiegelschwankungen	max. 1,10 m												
Wassererneuerung/ Wasseraustauschzeit	<input checked="" type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit ≤ 30 Tage <input checked="" type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit > 30 Tage												

3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Z u f l ü s s e :	
Name	Beschreibung/Bewertung
Zufluss 1 entfällt	a) Lage: Hochwert: Rechtswert: b) Relevanter Einfluss: c) Messergebnisse: d) Sonstiges:
G r u n d w a s s e r:	
Name	Beschreibung/Bewertung
Eintragsstelle 1 Grundwasserzustrom vorhanden	kein negativer Einfluss auf das Badegewässer

E i n l e i t u n g e n :	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwassereinleitungen, unbehandelt	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwasserbehandlungsanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen - Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Sonstiges (z.B. Direkteinleitungen)	
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Ackerfläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Häfen / Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Wohngebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industriegebiete	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Kiesabbau
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Straßen
Campingplätze	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
Uferrandstreifen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, an ca. 75% der gesamten Uferlinie des Sees Röhrichtstreifen, Bäume & Sträucher
Sonstiges	Bungalowsiedlung am Nord- und Westufer, z.T. mit Stegen

Freizeitaktivitäten	
Wassersport	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Segelverein
Fischerei /Angelsport	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Anglerverein
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung ⁵
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Weitere Parameter (soweit bekannt)	Durch Hochwasser an der Elbe kann der Wasserstand am See erhöht sein, weshalb Uferbereiche u.U. überspült werden. Eine Verschlechterung der Wasserqualität wurde bisher nicht festgestellt.

3.3. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien
(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe c Badegewässerverordnung)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> häufig
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering/mittel <input type="checkbox"/> häufig
Sonstiges	Blualgenmassenentwicklungen: 2019/20 häufig 2021/22 keine

⁵ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

3.4. **Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe d Badegewässerverordnung)

Art der Belastung	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen /Wasserpflanzen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, teilweise erhöht
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hohe
Sonstiges	

3.5. **Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung⁶⁾ oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe e Badegewässerverordnung)

3.5.1. **Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)**

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung ⁷⁾	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

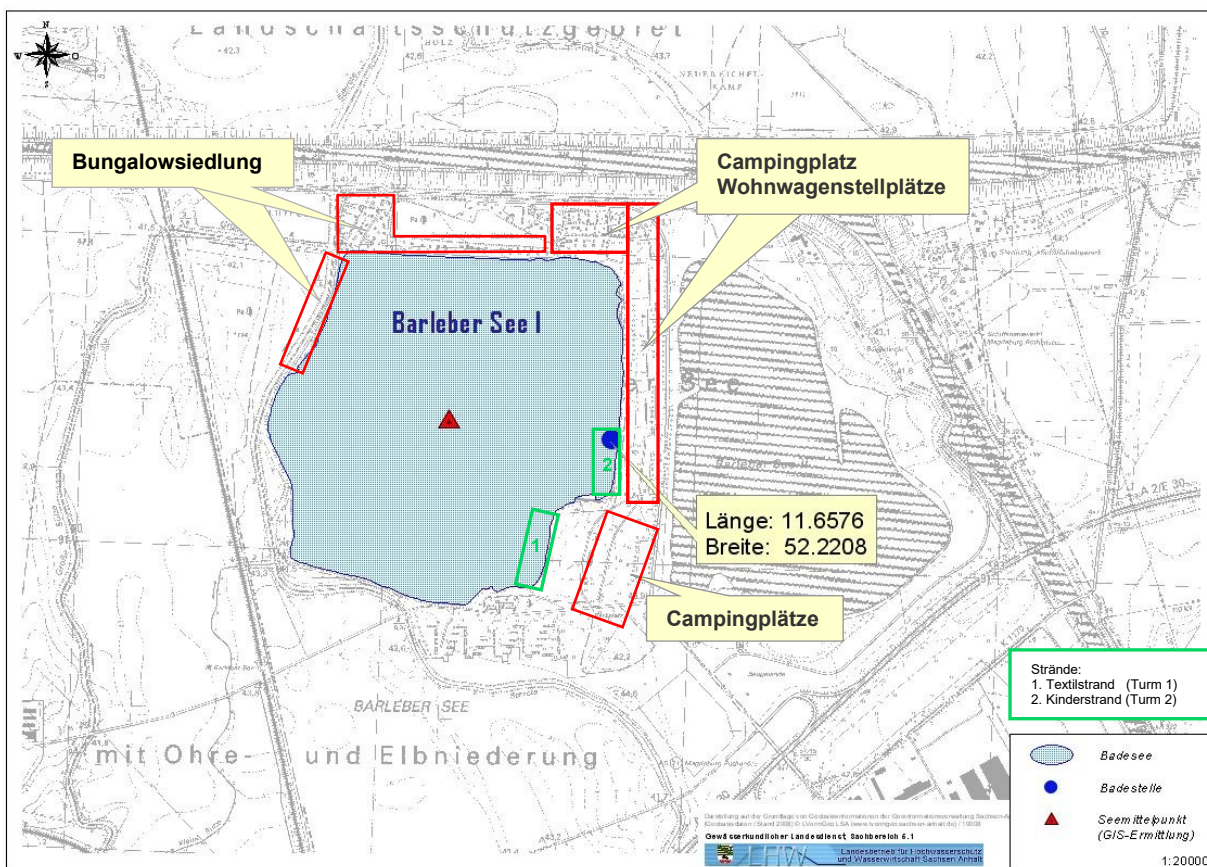
3.5.2. **Verbleibende sonstige Verschmutzungen**

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

⁶⁾ Begriffsbestimmung nach § 2 Nr. 6 Badegewässerverordnung

⁷⁾ Für jede erwartete Verschmutzung ist ein eigener Bogen auszufüllen

4. Karten (Bezug: Anlage 3 Nr. 4 Badegewässerverordnung)



5. Sonstige relevante Informationen (Bezug: Anlage 3 Nr. 5 Badegewässerverordnung)

Nach EU-Badegewässer-Richtlinie und Badegewässer-Verordnung des Landes Sachsen-Anhalt erhält der Barleber See I die Einstufung „ausgezeichnet“. Für die Einstufungen werden die mikrobiologischen Untersuchungsergebnisse aus den letzten vier Jahren herangezogen. Kriterien, wie bspw. Sichttiefe, Nährstoffsituation eines Gewässers oder Anfälligkeit gegenüber Algenmassenentwicklungen finden dabei keine Berücksichtigung. Zur nachhaltigen Eindämmung von Blaualgenmassenentwicklung wurde 2019 eine Restaurierung des Gewässers durchgeführt, welche 2020 erfolgreich abgeschlossen wurde. Seit diesem Zeitpunkt sind Blaualgenmassenentwicklungen nicht mehr aufgetreten. Mittelfristig ist eine Aufwertung des Naherholungsgebietes Barleber See I, durch die Neugestaltung des Strandbereiches mit Seeterrasse, Wasserrutsche, Bootsverleih und Gastronomie geplant.

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

(Bezug: § 12 Abs. 1 Nr. 2 Badegewässerverordnung)

Der Barleber See I ist ein künstliches Standgewässer mit Grundwasserzustrom, das durch Kiesabbau entstanden ist. Die Gesamtwasserfläche beträgt ca. 1,048 km², die maximale Tiefe 10,4 m. Die Wassertemperatur liegt im Jahresdurchschnitt bei 16,07 °C. Ca. 75 % der gesamten Uferlinie sind durch Uferstreifen aus Röhricht, Bäumen und Sträuchern geschützt. Ausgenommen sind lediglich Strände sowie Stege der Bungalowsiedlung und des Campingplatzes.

Im Verlauf des Jahres 2025 wurde der Strandabschnitt „Turm III“ aufgelöst. Der Campingverein Barleber See e.V. hat die Bewirtschaftung in Eigenregie übernommen.

Das Naherholungszentrum Barleber See I besitzt einen Uferabschnitt von ca. 600 m Länge. Dazu gehören zwei Textilstrände mit Sandstrand und Liegewiese. Die Zugänge zu den Stränden und den Campingplätzen sind befestigt. Es sind Toiletten und Imbissstände vorhanden. Darüber hinaus gibt es Spielplätze und Volleyballplätze.

Am See ist das Aufkommen von Wassergeflügel mittelmäßig. Das Füttern der Vögel sollte unterlassen werden, da der Kot der Tiere Nährstoffe in das Gewässer einträgt, die das Algenwachstum fördern und sich damit der Zustand des Gewässers auf Dauer verschlechtern kann. Von einer Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis ist jedoch nicht auszugehen. Im Kot der Wasservögel können sich zwar Parasiten befinden, die beim Menschen Rötungen der Haut und Juckreiz auslösen können, zuvor ist jedoch eine Weiterentwicklung in Süßwasserschnecken nötig, die im Barleber See I nicht nachgewiesen sind.

Von einer Gefahr durch kurzzeitige (< 72 Stunden) Verschmutzungen im Hinblick auf mikrobiologische Parameter entsprechend der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt ist nicht auszugehen. Es gibt keine Zuflüsse oder Einleitungen in den See, die eine Verunreinigung des Gewässers besorgen lassen.

Das Gesundheits- und Veterinäramt Magdeburg überwacht die Badegewässerqualität gemäß Badegewässerverordnung am Badestrand. Bereits vor Beginn der Badesaison wird eine Wasserprobe am Gewässer entnommen, um die Tauglichkeit des Sees als Badegewässer im Voraus zu prüfen. Während der Saison erfolgt die Beprobung alle vier Wochen. Die Proben werden auf die Parameter Intestinale Enterokokken sowie *Escherichia coli* als wichtigste Indikatoren für gesundheitsgefährdende Keime untersucht. Um Aufschluss über mögliche Mikroalgenentwicklungen zu erhalten, wird zusätzlich die Sichttiefe im Gewässer gemessen.

Durch die Sanierungsmaßnahmen des Wasserkörpers hat sich die Wasserqualität so sehr verbessert, dass die Sichttiefe von bis zu 8,00 m gemessen wurden. Mit Blaualgenmassenentwicklungen ist nicht zu rechnen. Seit der Badesaison 2021 wurden keine Blaualgenmassenentwicklungen festgestellt. Sollten sie dennoch auftreten wird die Öffentlichkeit umgehend über Warntafeln und durch das Personal am Eingang des Naherholungszentrums sowie über die Presse informiert. Weitere Bewirtschaftungsmaßnahmen sind das Aufstellen von Duschen für die Badenden sowie die Überwachung der Blaualgenentwicklung. Bei extrem starker Massenentwicklung wird ein Badeverbot ausgesprochen.

Durch Hochwasserereignisse an der Elbe kann es zu einer Erhöhung des Wasserstandes am See kommen, weshalb Uferbereiche und Strände u.U. überspült werden. Eine Verschlechterung der Wasserqualität wurde dadurch bisher nicht festgestellt.